

Ölverbrauch in Deutschland und Europa

Statistische Daten für die Jahre 2017-2022

Autor:
Steffen Bukold (EnergyComment)
im Auftrag von Greenpeace Deutschland e.V.

Hamburg
1. Dezember 2022

Fragestellung

Die folgenden Schaubilder beschreiben die Ölnachfrage in Deutschland und Europa in den Jahren 2017 bis zum September 2022.

Im Mittelpunkt steht die **Frage, wie sich die deutsche Ölnachfrage seit Kriegsbeginn (24. Feb. 2022) im Vergleich zu anderen europäischen Ländern und im Vergleich zu Europa insgesamt entwickelt** hat. Die Analyse ist also rein deskriptiver Art.

Methodische Bemerkungen

Die folgenden Schaubilder verwenden ausschließlich Daten der Internationalen Energieagentur (IEA). Dabei ist zu beachten, dass Verbrauchswerte immer wieder nachträglich leicht korrigiert werden müssen. Das gilt insbesondere für den aktuellsten Monat (September 2022).

Zur besseren Verständlichkeit der Daten wurden neben den durchschnittlichen Werten aus der Vorpandemiezeit auch die Verbrauchswerte in den Pandemiejahren 2020/2021 ermittelt.

Da der Ölverbrauch saisonal schwankt und für 2022 nur die Werte bis September vorliegen, wurde der Verbrauch jeweils mit den passenden Quartalen aus den Vorjahren verglichen und nicht mit den Jahresdurchschnittswerten.

Wer es eilig hat...

kann direkt zu den Ergebnissen auf den Seiten 6 und 7 springen.

Abb.1 Ölverbrauch in Europa 2017-2022

Das Schaubild unten zeigt zunächst in der blauen Linie den Ölverbrauch in Europa (OECD). OECD Europe ist nicht exakt deckungsgleich mit dem Kontinent Europa oder der EU-27 bzw. der alten EU-28. Insbesondere gehört neben dem Vereinigten Königreich (UK) auch die Türkei zur Gruppe der 27 Länder in OECD Europe, während z.B. Rumänien und Bulgarien nicht Mitglied sind.

Im einzelnen gehören die folgenden Länder zum Sample: Austria; Belgium; Czech Republic; Denmark; Estonia; Finland; France; Germany; Greece; Hungary; Iceland; Ireland; Italy; Latvia; Lithuania; Luxembourg; Netherlands; Switzerland; Norway; Poland; Portugal; Slovak Republic; Slovenia; Spain; Sweden; Turkey; UK.

Im Zeitverlauf wird der Einbruch der europäischen Ölnachfrage nach dem Beginn der Lockdowns in der Pandemie deutlich. Das wird durch den roten Balken verdeutlicht.

Der Start des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine (schwarzer Balken) hat die Erholung der europäischen Ölnachfrage bislang nicht gestoppt. Die Nachfrage bewegt sich wieder in Richtung der Werte vor der Pandemie.

Die grüne Linie zeigt die Untergruppe der „Big 5“, also der fünf großen Industrieländer in Europa: Deutschland, Frankreich, UK, Spanien und Italien. Auch hier zeigt sich der Pandemie-Einbruch und die anschließende Erholung.

Das gilt in abgeschwächter Form auch für Ölnachfrage in Deutschland (graue Linie). Auch hier ging es zu Beginn der Pandemie nach unten. Der Tiefpunkt wurde aber erst im ersten Quartal 2021 erreicht. Das könnte mit den auf 2020 vorgezogenen Heizölkäufen und anderen Faktoren zusammenhängen.

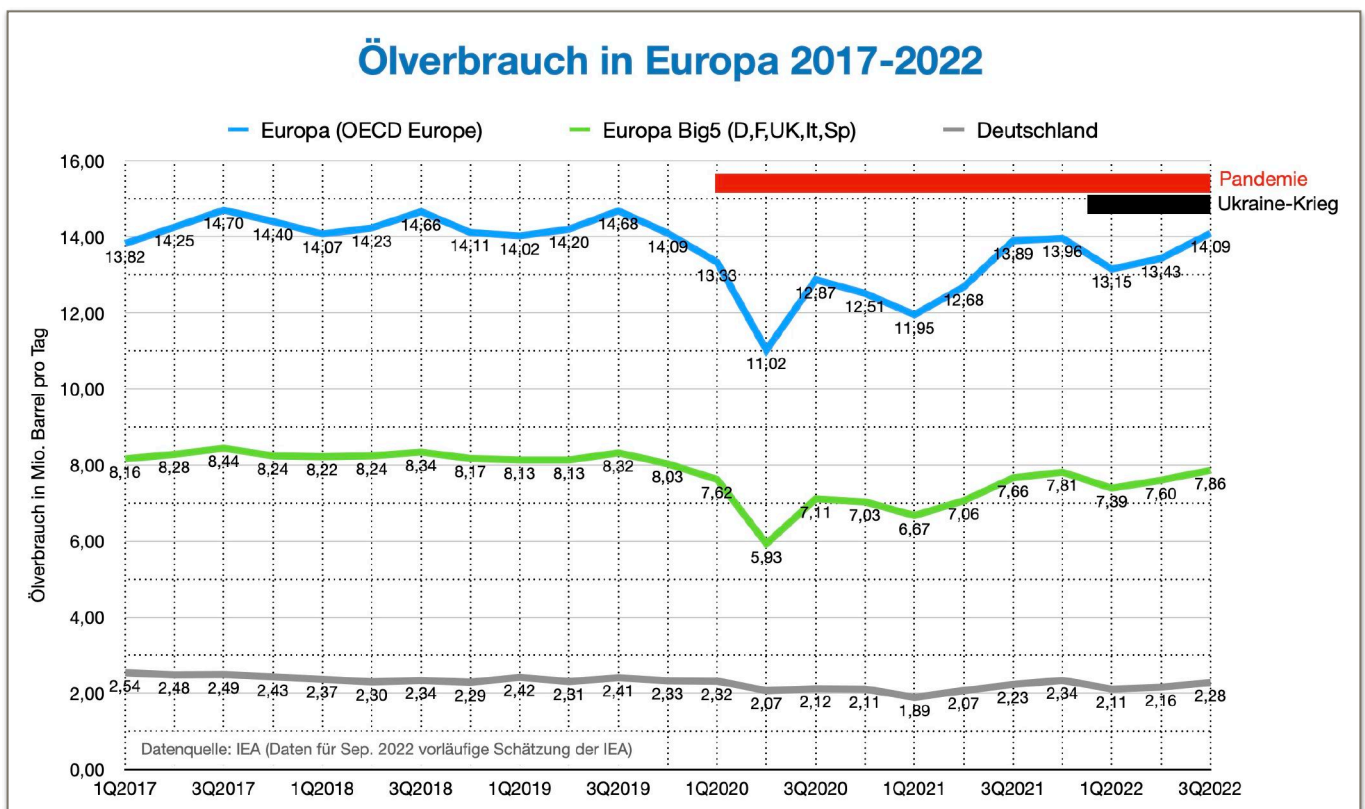


Abb.2 Europäischer Ländervergleich 2017-2022

Das Schaubild unten vergleicht die Gruppe der „Big 5“ im Detail. Auffallend ist der starke Rückgang der Ölnachfrage in UK während der Pandemie und der verzögerte Rückgang in Deutschland.

In den Kriegsquartalen fallen die Trends sehr unterschiedlich aus. Ein erneuter Rückgang im dritten Quartal 2022 in Italien und Spanien steht eine deutliche Erholung in Deutschland und eine leicht verzögerte Erholung in Frankreich gegenüber.

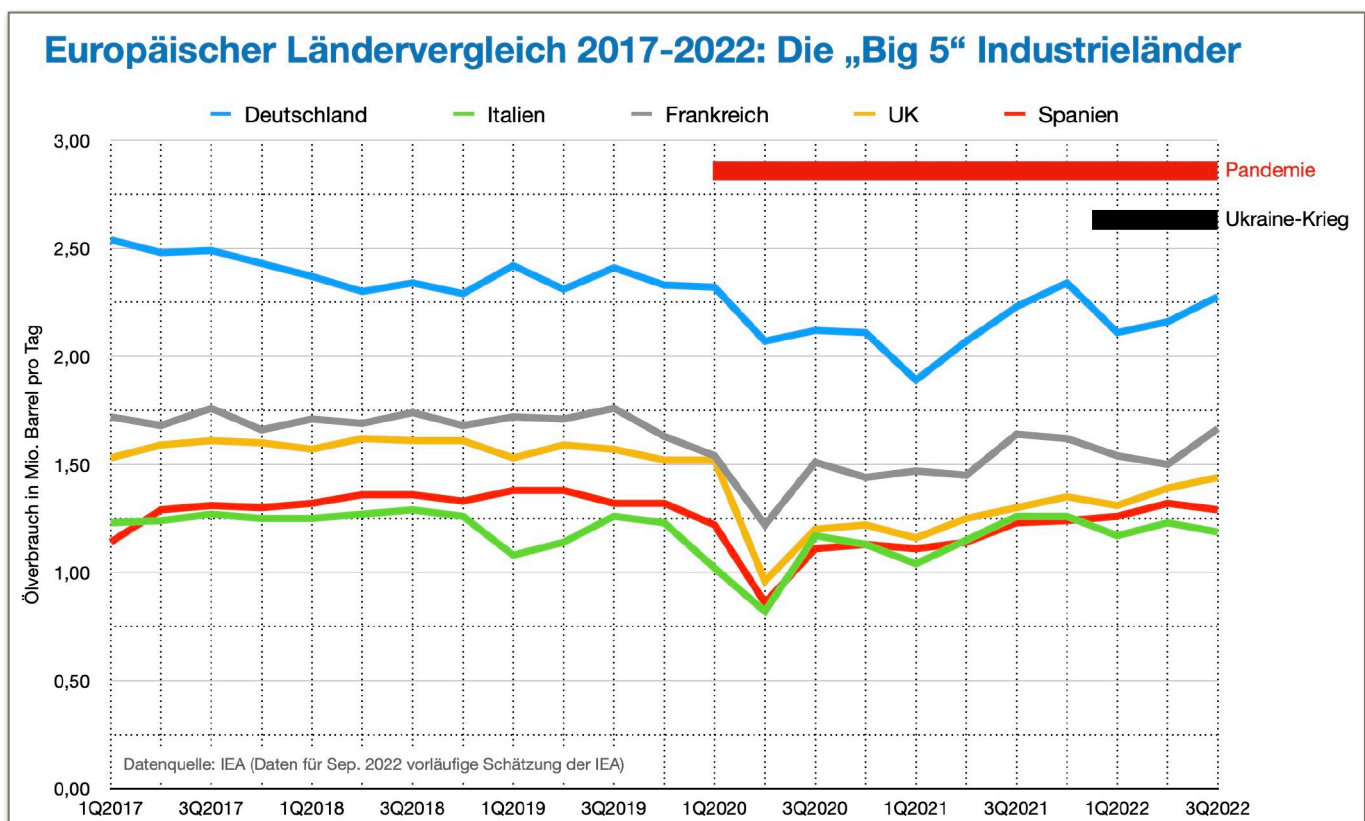


Abb.3 Der Vergleich in absoluten Zahlen

Das Schaubild unten vergleicht den durchschnittlichen Ölverbrauch in vier Zeitperioden. Der Zuschnitt auf die ersten 9 Monate (9M) bzw. die beiden mittleren Quartale eines Jahres (Q2-Q3) ist notwendig, da der Ölverbrauch im Jahresverlauf einem saisonalen Muster folgt.

Da die Krisen- bzw. Kriegsmonate im Jahr 2022 den Zeitraum 9M bzw. Q2-Q3 abdecken, müssen die Vergleichsperioden dieselben Monate abdecken. Das Schaubild zeigt daher den durchschnittlichen Ölverbrauch für:

- Die ersten drei Quartale der Vor-Pandemie-Jahre (2017-2019) sowie der Pandemiejahre (2020-2021)
- Die zwei mittleren Quartale der Vor-Pandemie-Jahre (2017-2019) sowie der Pandemiejahre (2020-2021)
- Die Krisen- bzw. Kriegsmonate Januar bis September 2022 sowie April bis September 2022

Da einige Statistiken nur nach Quartalen aufgelöst sind, kann der Kriegsmonat März nicht einzeln berücksichtigt werden.

Die Abbildung unten dient vor allem dazu, die *absoluten* Zahlen für das Schaubild auf der nächsten Seite zu zeigen, das sich auf die *relativen* Veränderungen konzentriert.

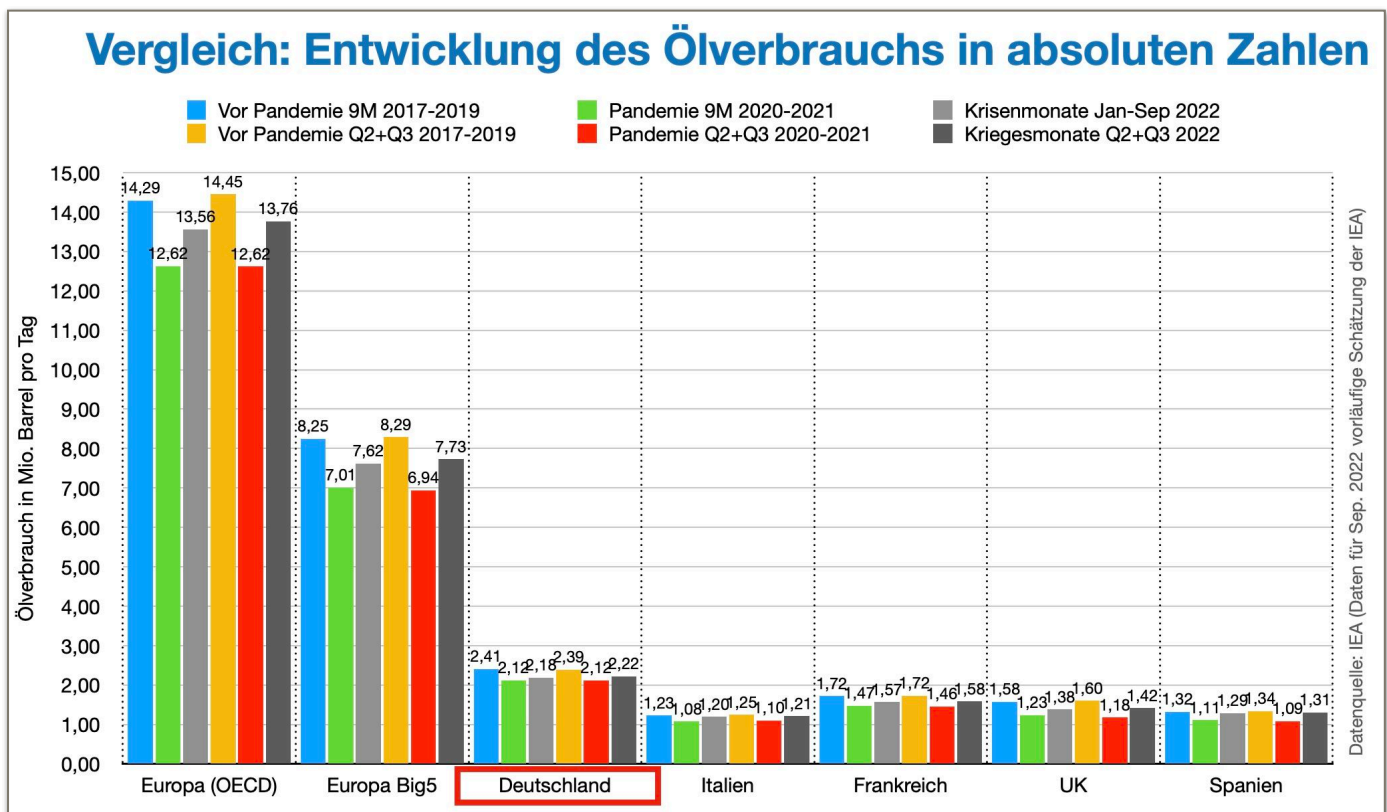
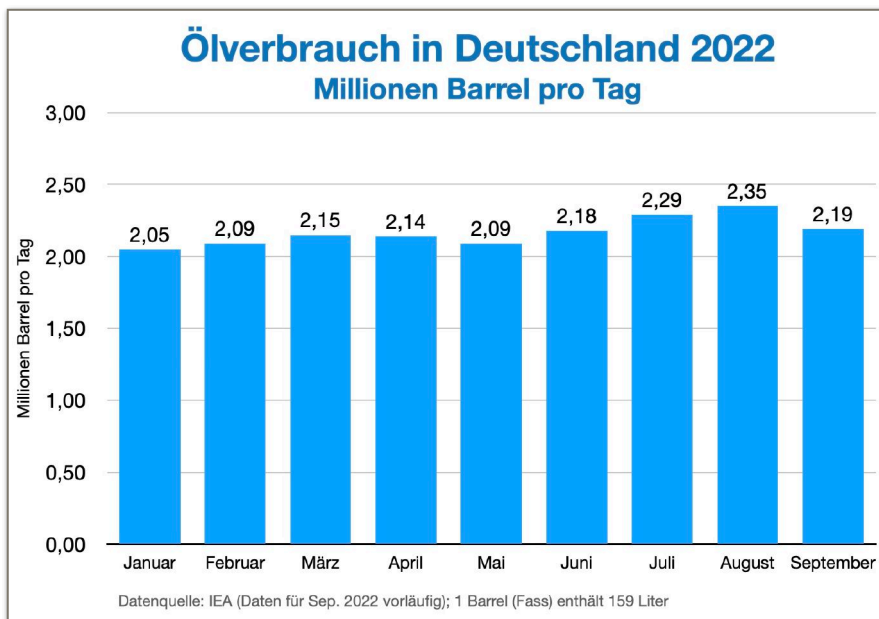


Abb.4+5 Die Veränderung der Ölnachfrage im Kriegsjahr 2022: Wie schneidet Deutschland ab?

Die deutsche Ölnachfrage stieg im Jahr 2022 seit dem Jahresstart an. Die folgende Abbildung zeigt den Aufwärtstrend seit Januar. Dabei ist zu beachten, dass die IEA-Daten für den September vorläufig sind und eventuell noch nach oben oder unten revidiert werden müssen.



Das ist eine Momentaufnahme für ein Land. Wie entwickelte sich nun die deutsche Ölnachfrage im europäischen Vergleich und im Vergleich zur Vor-Pandemiezeit?

Die beiden Schaubilder auf der nächsten Seite übersetzen die in Abb.3 gezeigten Zahlen in prozentuale Veränderungen.

Ausgangspunkt ist der durchschnittliche Ölverbrauch in den Vorpandemiejahren 2017-2019 (=100%), jeweils in den ersten 9 Monaten (Abb. nächste Seite oben) und nur in den mittleren Quartale Q2+Q3 (Abb. nächste Seite unten).

Die **Balken** zeigen die prozentuale **Veränderung** des Ölverbrauchs **gegenüber dieser Benchmark** in Prozent.

- In den jeweils ersten 9 Monaten der **Pandemiejahre 2020/2021** lag der deutsche Ölverbrauch **12,0%** unter der Vorpandemiezeit.
- In den ersten 9 Monaten des **Krisen- bzw. Kriegsjahres 2022** lag der deutsche Ölverbrauch **9,3%** unter der Vorpandemiezeit.
- In den mittleren Quartalen (Q2+Q3) der **Pandemiejahre 2020/2021** lag der deutsche Ölverbrauch **11,1%** unter der Vorpandemiezeit.
- In den **Kriegsmonaten April-September 2022 (Q2+Q3)** lag der deutsche Ölverbrauch **7,1%** unter der Vorpandemiezeit.

Im **Vergleich** zum **europäischen** Durchschnitt (OECD Europe) fiel der Rückgang des deutschen Ölverbrauchs im Krisen-/Kriegsjahr 2022 also **überdurchschnittlich hoch** aus. In Europa fiel die Ölnachfrage nur um 5,1% bzw. 4,8%.

Im **Vergleich** der großen **Industrieländer** (D,F,UK,Ita,Spa) fiel der Rückgang des deutschen Ölverbrauchs im Krisen-/Kriegsjahr 2022 **leicht überdurchschnittlich** aus. Die „Big5“ verzeichneten einen Rückgang um 7,7% bzw. 6,8%.

Im **individuellen Ländervergleich** der „Big5“ fiel der Rückgang der Ölnachfrage in Deutschland ähnlich stark aus wie in Frankreich, deutlich stärker als in Italien und Spanien, aber auch deutlich schwächer als in UK.

